

- Essenz:** Liebliche Kinder, erfahrt in euch das Glück, dass der Vater, der euer Leid entfernt, gekommen ist, um euch in das Land des Glücks mitzunehmen, wo ihr Prinzen und Prinzessinnen des Paradieses sein werdet.
- Frage:** Über welchen Zustand der Kinder ist der Vater nicht beunruhigt und was ist der Grund dafür?
- Antwort:** Einige Kinder sind erstklassige duftende Blumen, wohingegen andere gar keinen Duft verbreiten. Die Stufe von einigen ist sehr gut, wohingegen andere von Mayas Stürmen besiegt werden. Wenn Er dies alles sieht, ist der Vater darüber jedoch nicht beunruhigt, weil Er weiß, dass gerade das goldenzeitalterliche Königreich gegründet wird. Dennoch empfiehlt euch der Vater: „Kinder, bleibt so lange wie möglich in Erinnerung. Erschreckt euch nicht vor Mayas Stürmen.“

**Om Shanti.** Der allerlieblichste Unbegrenzte Vater sitzt hier und unterrichtet euch lieblichste Kinder. Ihr wisst, dass der Vater sehr lieblich ist. Doch auch der Lehrer, der euch lehrt, ist sehr lieblich. Wenn ihr hier sitzt, denkt daran, dass Baba sehr lieblich ist. Ihr erhaltet von Ihm das Erbe des Himmels. Zurzeit befindet ihr euch in einem „Bordell“. Der Vater ist so lieblich! Erfahrt in eurem Herzen Glück darüber, dass der Vater euch für einen halben Kreislauf in das Land des Glücks bringen wird. Er ist der Entferner des Leids. Zunächst ist Er einfach nur „unser Baba“. Doch dann wird Er auch unser Lehrer und lüftet für uns die Geheimnisse des gesamten Weltkreislaufs. Niemand sonst kann erklären, wie sich der Kreislauf dreht und wie ihr 84 Leben durchläuft. Er erklärt alles im Handumdrehen. Anschließend wird Er euch mit Sich zurücknehmen. Ihr werdet nicht hier bleiben. Er wird alle Seelen mit Sich zurücknehmen. Es bleiben nur noch wenige Tage. Man sagt: „Es ist viel Zeit verstrichen und nur noch wenig Zeit verbleibt.“ Erinnert euch daher immer häufiger an Mich und die angesammelte Last eurer falschen Handlungen wird entfernt. Ihr kämpft mit Maya und wenn ihr nun versucht, euch an Mich zu erinnern, versucht Maya, euch davon abzuhalten. Baba warnt euch davor. Verschwendet nicht einen Gedanken daran. Wie viele Stürme Mayas mit negativen und lasterhaften Gedanken auch kommen mögen – selbst wenn ihr deshalb schlaflose Nächte habt – fürchtet euch nicht. Seid mutig! Baba sagt: „Solche Stürme werden ganz bestimmt kommen, auch in euren Träumen. Fürchtet euch jedoch nicht vor diesen Dingen. Dies ist doch ein Schlachtfeld, nicht wahr? Alles muss vernichtet werden. Ihr kämpft, um Maya zu besiegen. Dafür müsst ihr nicht mit dem Atmen aufhören.“ Solange sich die Seele im Körper befindet, atmet der Mensch. Versucht also nicht, mit dem Atmen aufzuhören. Im Hatha Yoga nimmt man so viele Schwierigkeiten auf sich. Baba hat das selbst erlebt. Er hat sich früher ein wenig damit beschäftigt, aber man braucht Zeit dafür. Heutzutage sagen die Leute zu euch: „Euer Wissen ist gut, aber wir haben keine Zeit. Wir müssen uns um so viele Dinge kümmern.“ Der Vater sagt zu euch: „Lieblichste Kinder, erinnert euch zuerst an den Vater und dann an den Kreislauf.“ Das ist alles. Ist das schwierig? Einst, im Goldenen und Silbernen Zeitalter, war es unser Königreich. Anschließend begann die Ausdehnung mit dem Islam, dem Buddhismus usw. Die Gottheiten vergaßen ihre Religion und konnten sich nicht länger Gottheiten nennen, weil sie unrein wurden. Gottheiten sind rein. Doch gemäß dem Drehbuch wurden sie nach und nach Hindus genannt. In Wirklichkeit gibt es keine Hindureligion. Später erhielt Bharat den Namen Hindustan. Der wahre Name lautet jedoch Bharat. Man sagt: Gegrüßt seien die Mütter Bharats. Sie sagen nicht „die Mütter Hindustans“. Das Königreich jener Gottheiten existierte nur in Bharat. Nur Bharat gebührt dieses Lob. Der Vater lehrt euch Kinder, wie ihr euch an Ihn erinnern könnt. Baba ist gekommen, um euch nach Hause zurückzubringen. Wen? Die Seelen. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto reiner werdet ihr. Ihr werdet beständig reiner werden und dann keine Bestrafung erfahren müssen. Wenn ihr jedoch schmerzhaft Erfahrungen durchleben müsst, wird eure gesellschaftliche Position niedriger sein. Je mehr ihr euch also an den Vater erinnert, desto mehr werdet ihr von eurem Fehlverhalten befreit. Es gibt viele Kinder, die nicht in der Lage sind, sich an Baba zu erinnern. Sie sind es überdrüssig und gehen weg. Sie kämpfen noch nicht einmal. Auch solche Kinder gibt es. Es wird deutlich, dass ein Königreich gegründet wird. Es werden sogar recht viele das Ziel nicht erreichen, aber auch arme Bürger werden benötigt. Auf jeden Fall wird es dort Reiche und Arme geben, obwohl niemand dort leidet. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und hier erfahren sowohl die Reichen als auch die Armen Leid, wohingegen dort alle glücklich sind. Obwohl man dort den Unterschied zwischen arm und reich bemerkt, gibt es keine Spur von Leid. Alles ist jedoch graduell unterschiedlich, der Kapazität entsprechend. Es gibt dort keine Krankheiten und die

Lebensspanne ist ebenfalls lang. Vergesst dieses Land des Leids. Im Goldenen Zeitalter erinnert ihr euch nicht einmal an Leid. Nur jetzt erinnert euch der Vater an das Land des Leids und an das Land des Glücks. Die Menschen behaupten, dass es einst das Paradies gab; doch wann war das und wie war es dort? Sie wissen es nicht. Niemand könnte sich an etwas erinnern, das Hunderttausende von Jahren zurückliegt. Der Vater sagt: „Gestern wart ihr glücklich und morgen werdet ihr es wieder sein.“ Er sitzt hier und betrachtet die Blumen: Diese Blume hier ist gut. Jene Blume macht solche Bemühungen. Jene Blume ist nicht unerschütterlich. Diese Blume hier hat einen verunreinigten Intellekt. Der Vater ist über nichts beunruhigt. Ja, Er weiß, dass ihr Kinder schnell studieren solltet, um reich zu werden. Es ist Seine Aufgabe, euch zu lehren. Ihr seid Seine Kinder, doch studiert auch schnell und werdet klug. Der Vater sitzt hier und beobachtet, in welchem Maße ihr studiert und andere lehrt, und welche Art Blume ihr seid, da dies hier ein Blumengarten mit lebendigen Blumen ist. Sobald man Blumen sieht, erfährt man so viel Glück. Kind, ihr versteht, dass Baba euch das Erbe des Himmels schenkt. Wenn ihr euch immerzu an Ihn erinnert, werden eure problematischen Charakterzüge entfernt. Andernfalls muss man schmerzhaft Erfahrungen durchleben und kann lediglich einen niedrigen Status beanspruchen. Dies nennt man auch „einen Trostpreis“. Erinnert euch auf so intensiv an den Vater, dass euch die Last eurer Verfehlungen in vielen Leben abgenommen wird. Seid euch auch des Kreislaufs bewusst. Der Kreislauf dreht sich unaufhörlich weiter und er hält niemals an. Er bewegt sich voran wie eine Laus. Eine Laus bewegt sich am langsamsten und dieser unbegrenzte Film bewegt sich auch sehr langsam, Sekunde für Sekunde. Einige Kinder haben ausgerechnet, wie viele Minuten und Sekunden es in 5000 Jahren gibt und haben Baba das Ergebnis mitgeteilt. Wären es Hunderttausende von Jahren, könnte das niemand ausrechnen. Der Vater und die Kinder sitzen hier zusammen. Baba ist hier und beobachtet jeden. Brahma erinnert sich so sehr an Baba. Er hat so viel Wissen aufgenommen und erklärt es vielen anderen. Es ist sehr einfach. Gebt einfach nur die Vorstellung des Vaters. Kinder, ihr tragt doch eure Anstecknadel. Erklärt ihnen: „Dies ist Shiv Baba. Wenn die Leute nach Kashi gehen, erinnern sie sich auch an Ihn, indem sie laut rufen: Shiv Baba, Shiv Baba! Ihr seid Shaligrams. Die Seelen sind winzig kleine Sterne. In ihnen ist so eine umfangreiche Rolle aufgezeichnet. Weder wachsen die Seelen noch werden sie kleiner. Sie können niemals zerstört werden, denn sie sind unvergänglich. In ihnen ist die Rolle, die sie wie im Film spielen, aufgezeichnet.“ Ein Diamant ist das härteste Mineral. Juweliere wissen, dass es keinen härteren Stein gibt. Nun denkt einmal über die Seele nach - wie winzig sie ist und welche umfangreiche Rolle in ihr aufgezeichnet ist, die niemals gelöscht werden kann. Keine andere Seele, keinen anderen Menschen auf dieser Welt würden wir Vater, Lehrer und Satguru nennen. Dieser Eine ist der Unbegrenzte Vater und Er ist auch der Lehrer. Er gibt jedem die Anweisung: „Manmanabhav!“ Er rät euch auch: „Wenn ihr jemanden trifft, der zu einer anderen Religion gehört, so fragt ihn: Erinnerst Du dich an Allah?“ Alle Seelen sind Brüder. Der Vater gibt euch jetzt die Anweisung: „Erinnert euch stets an Mich allein und ihr werdet von euren Verfehlungen befreit.“ Der Vater allein ist der Läuterer. Wer hat dies gesagt? Die Seele. Obwohl es die Leute in ihren Liedern singen, verstehen sie die Bedeutung davon nicht. Der Vater sagt: „Ihr alle seid Sitas und Ich bin Rama. Ich bin der Spender der Erlösung für alle Anbeter.“ Er schenkt allen Seelen Erlösung und alle werden in das Land der Befreiung gehen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur eine Kultur. Nur wir werden dort leben, weil wir als Einzige dieses Erbe vom Vater beanspruchen. Seht nur, wie viele Tempel es hier gibt! Die Welt ist so groß und es gibt so viele Dinge. Dort wird es all das nicht geben. Nur Bharat wird noch existieren. Es wird noch nicht einmal eine Eisenbahn geben. Alles wird vernichtet. Dort werden keine Eisenbahnen benötigt, weil es nur eine Kleinstadt gibt. Eisenbahnen sind notwendig, wenn man in abgelegene Dörfer reisen möchte. Baba belebt euch. Er erklärt euch Kindern weiterhin viele verschiedene Aspekte. Während ihr hier sitzt, befindet sich das gesamte Wissen in eurem Intellekt. In ähnlicher Weise ist im Höchsten Vater, der Höchsten Seele, das gesamte Wissen aufgezeichnet und Er fährt fort, es euch zu erklären. Der Allerhöchste ist der Vater, der Ozean des Friedens, der im Land des Friedens lebt. Auch wir Seelen leben dort im lieblichen Zuhause. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um Frieden zu finden. Auch die Weisen werden befragt, wie man Seelenfrieden finden kann. So viele Methoden werden dafür erschaffen. Man erinnert sich: Eine Seele verfügt über Geist und Intellekt und ihre ursprüngliche Religion ist Frieden. Sie besitzt weder einen Mund noch physische Organe und darum herrscht Frieden. Der Wohnort von uns Seelen ist das liebliche Zuhause, wo vollkommener Frieden herrscht. Von dort inkarnieren wir dann zum ersten Mal im Land des Glücks. Wir werden jetzt vom Land des Leids in das Land des Glücks befördert. Der Vater reinigt uns. Die Welt ist so riesig. Dort wird es nicht all diese Wälder usw. geben. Es wird auch nicht so viele Berge usw. geben. Da wird nur unser Königreich existieren. So wie die Menschen ein kleines Modell vom Paradies anfertigen, so klein wird auch das Paradies dort sein. Seht das Wunder dessen, was noch geschehen wird! Die Welt ist so riesig. Hier

kämpfen sie weiterhin gegeneinander. Anschließend wird nach dem Untergang dieser Welt nur noch unser Königreich existieren. Wenn alles vernichtet ist, wohin ist es dann verschwunden? Es wird alles im Meer versinken und in der Erde begraben. Es wird keine Spur davon übrig bleiben. Alles, was im Meer versinkt, wird darin beseitigt. Das Meer verschlingt alles vollkommen. Die Elemente werden sich mit den Elementen vereinigen, Staub zu Staub. Anschließend ist die Welt vollkommen rein. Zu jener Zeit werden die Elemente neu und vollkommen rein. Dort gibt es natürliche Schönheit; man trägt keinen Lippenstift usw. Ihr Kinder, seid glücklich! Baba sagt: Ihr werdet die Prinzen und Prinzessinnen des Paradieses. Wenn ihr jedoch nicht im Wissen badet, werdet ihr keine Gottheiten. Dies ist die einzige Methode. Der Vater ist immer anmutig, aber ihr Seelen seid hässlich geworden. Der Geliebte ist der schöne Reisende. Er kommt und macht euch schön. Der Vater sagt: „Ich bin in diesen eingetreten. Ich werde niemals hässlich. Ihr seid jetzt hässlich und werdet wieder anmutig. Nur der Eine Reisende ist immer schön. Brahma wird hässlich und dann schön. Shiv Baba macht euch schön und nimmt euch mit Sich zurück. Ihr Kinder, werdet schön und macht auch andere anmutig! Der Vater Selbst bleibt immer gleich. In der Gita haben sie den Fehler begangen und Krishnas Namen anstelle Babas Namen eingesetzt. Das ist der eine wesentliche Fehler. Shiv Baba ist es, der die Welt schön macht, aber anstelle Seines Namens haben sie den Namen des ersten schönen Wesens im Paradies eingesetzt. Niemand versteht dies. Bharat wird wieder schön. Die Menschen glauben, das Paradies komme nach 40.000 Jahren wieder, wogegen ihr erklärt, dass der gesamte Kreislauf nur 5.000 Jahre lang dauert. Der Vater spricht jetzt zu euch Seelen. Er sagt: „Ich bin einen halben Kreislauf lang der Geliebte. Ihr habt zu Mir gefleht: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns Seelen, uns Liebende.“ Befolgt darum Seine Anweisungen. Setzt euch ein. Baba rät euch nicht, eure Arbeit usw. aufzugeben. Nein, kommt euren Pflichten nach und während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt und euch um eure Kinder kümmert, seht euch als Seelen an und erinnert euch an Mich, weil Ich der Läuterer bin. Kümmert euch um eure Kinder, doch zeugt keine weiteren mehr, sonst werdet ihr ständig an sie denken. Vergesst sie, während ihr euch um sie kümmert. Alles was ihr seht, wird enden. Der Körper wird vernichtet und die Seele wird durch die Erinnerung an den Vater rein. Dann wird sie einen neuen Körper erhalten. Dies ist grenzenlose Entsagung. Wenn ein Vater ein neues Haus baut, verlieren die Kinder das Interesse an dem alten Haus. An was wird es denn im Paradies fehlen? Dort herrscht grenzenloses Glück. Es wird der Himmel sein. Im Dilwala Tempel gibt es ein genaues Abbild davon. Unten werdet ihr in Tapasya dargestellt, wo also kann dann nur der Himmel dargestellt werden? Sie haben den Himmel an der Decke gezeigt. Unten sieht man euch in Raja Yoga Tapasya und oben sieht man euren königlichen Status. Der Tempel ist bewundernswert. Auf dem Berggipfel liegt Achalghar, wo goldene Denkmäler stehen und noch weiter oben liegt Guru Shikhar. Der Guru sitzt auf dem allerhöchsten Punkt. Der Allerhöchste ist der Satguru und in der Mitte haben sie das Paradies dargestellt. Dieser Dilwala Tempel ist also ein exaktes Denkmal. Ihr studiert Raja Yoga und dann wird es hier das Paradies geben. Die Gottheiten lebten einst hier und jetzt wird für sie die reine Welt wieder erschaffen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Übt euch darin, alles wieder zu vergessen, was ihr mit diesen Augen seht. Wendet euer Herz vom alten Zuhause und der alten Welt ab und denkt an euer neues Zuhause.
2. Badet im Wissen und werdet zu schönen Prinzen und Prinzessinnen. Der Vater ist der schöne Reisende. Verwandelt daher die Seele durch die Erinnerung an Ihn wieder von hässlich in schön. Fürchtet euch nicht vor dem Kampf mit Maya. Seid unter allen Umständen siegreich.

**Segen:** Möget ihr unbeschwerte, sich spirituell bemühende Seelen sein und die Besonderheit eures Brahmanenlebens zu eurer Natur machen. Die Geburt als Brahmane ist etwas außergewöhnliches und Dharma und Karma der Brahmanen sind ebenfalls speziell, d.h. sie sind die erhabensten Wesen, weil Brahmanen dem körperlichen Vater Brahma in ihren Handlungen folgen. Deswegen ist die Natur der Brahmanen sehr speziell. Eine gewöhnliche oder eine von Maya beeinflusste Natur ist nicht die Natur der Brahmanen. Behaltet dies einfach im Bewusstsein: „Ich bin eine besondere Seele.“ Wenn dies natürlich wird, dann werdet ihr es als leicht erfahren, dem Vater gleich zu werden. Ihr werdet eine Verkörperung der Erinnerung und somit eine Verkörperung der Kraft. Dies ist leichte, spirituelle Bemühung.

**Slogan:** Die, die das Licht der Reinheit und des Friedens überall verbreiten, sind Leuchttürme.

**\*\*\*OM SHANTI\*\*\***